

Lektion 1:

Hallo! Ich bin Nicole ...

BASISTRAINING

Übung 14

a

- Mein Name ist Lothar Müller.
- ▲ Wie bitte?
- Ich buchstabiere:
L O T H A R M Ü L L E R

b

- Mein Name ist Lena Egger
- ▲ Wie bitte?
- Warten Sie, ich buchstabiere:
L E N A E G G E R

c

- Mein Name ist Yvonne Schuster.
- ▲ Wie bitte?
- Ich buchstabiere:
Y V O N N E S C H U S T E R

d

- Mein Name ist Sebastian Wimmer
- ▲ Wie bitte?
- Moment, ich buchstabiere:
S E B A S T I A N W I M M E R

TRAINING: HÖREN

Übung 2

a

- Ramon: Guten Morgen, mein Name ist Barnuevo, Ramon Barnuevo.
- Maria: Guten Tag. Ich bin Maria Talipa. Woher kommen Sie, Herr Barnuevo?
- Ramon: Ich komme aus Spanien. Und Sie?
- Maria: Aus Österreich. Ah, da kommt mein Kollege. Das ist Herr Zubenko. Er kommt aus Russland.

b

- Laura: Hallo Paul. Wie geht es dir?
- Paul: Danke, sehr gut. Und dir, Laura?
- Laura: Danke, es geht.
- Paul: Was ist denn los ...
- Laura: Ach, weißt du ...

c

- Lehrerin: Und wie heißen Sie bitte?
- Aljoscha: Ich heiße Aljoscha.
- Lehrerin: Wie bitte?
- Aljoscha: Aljoscha. Ich buchstabiere:
A L J O S C H A.
- Lehrerin: Ach ja, Aljoscha. Und woher kommen Sie, Herr Aljoscha?

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 9

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 9

Lektion 2:

Ich bin Journalistin.

BASISTRAINING

Übung 11

a

Die Nummer lautet: 030/52 79 91 63

b

Meine Nummer ist: 0171/ 85 67 03 25

c

Die Telefonnummer ist: 06391/ 32 44 57

d

Die Telefonnummer lautet: 08233/ 52 36 59

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S.15

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 15

Lektion 3:

Das ist meine Mutter.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 21

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 21

Lektion 4:

Der Tisch ist schön!

BASISTRAINING

Übung 4 a und b

1

332 (dreihundertzweiunddreißig)

2

17 000 (siebzehntausend)

3

355 000 (dreihundertfünfundfünfzigtausend)

4

1100 (eintausendeinhundert)

5

64 200 (vierundsechzigtausendzweihundert)

6

1 000 000 (eine Million)

Übung 5

a

Durchsage:

Liebe Kunden, wir haben heute ein Sonderangebot für Sie: Designer-Lampen für 89 Euro, hier bei uns in der Lampenabteilung ...

b

Kundin: Entschuldigung, bitte, was kostet die Couch?

Verkäufer:

Welche?

Kundin: Die da.

Verkäufer:

Ah, die – die kostet 495 Euro.

Kundin: Vielen Dank.

Verkäufer:

Wenn Sie Hilfe brauchen, ich bin gleich wieder da ...

Kunde: Hallo, können Sie mir helfen?

c

Kunde: Hier, bitte ...

Kassiererin:

Danke, ein Tisch und vier Stühle, ist das richtig?

Kunde: Ja.

Kassiererin:

Das sind dann 749 Euro....

d

Kind: Mama, schau mal der Teppich. Da sind Autos drauf, den will ich haben...

Mutter: Was kostet er denn?

Kind: Und? ... Mama?

Mutter: Was? 57,99 Euro? Nein, das ist wirklich zu teuer ...

Kind: Mama, aber

Übung 6

a neunundneunzig Cent (0,99 €)

b neunundfünfzig Cent (0,59 €)

c neun Euro neunundneunzig (9,99€)

d neunundsechzig Euro (69,00€)

e siebenundsiebzig Euro siebenundsiebzig (77,77€)

f einhundertachtundsiebzig Euro fünfundsiebzig (178,95 €)

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 33

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 33

Lektion 5:

Was ist das? – Das ist ein F.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 39

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 39

Lektion 6:

Ich brauche kein Büro.

TRAINING: HÖREN

Übung 1 und 2

Gespräch 1

Frau Lenz:

Guten Morgen, Herr Winter.

Herr Winter:

Guten Tag Frau Lenz, entschuldigen Sie bitte, aber ich finde die Rechnung von der Firma HOCH nicht. Ist sie vielleicht hier in Ihrem Büro?

Frau Lenz:

Nein, ich glaube nicht. ... ach Herr Winter, wo Sie schon da sind... Ich habe da eine Frage ...

Gespräch 2

Gabi: Firma Walser und Co., Leitmann, guten Tag.

Sabine: Hallo Gabi, Sabine hier, bist du noch im Büro? Es ist doch schon 18 Uhr?

Gabi: Ja, ich schreibe noch E-Mails. Wie geht's dir denn? Was machst du?

Sabine: Ach, ich gehe jetzt ins Möbelhaus BILLER. Du weißt doch, ich brauche einen Teppich. Kommst du mit? Bitte!

Gabi: Nein, Sabine, tut mir leid, ich habe noch so viel Arbeit.

Sabine: Ach, schade. Dann gehe ich jetzt allein. Tschüs Gabi und arbeite nicht so viel!

Gespräch 3

Peter: Hey Susi, wie geht's dir?

Susi: Hallo Peter, danke gut, und dir?

Peter: Sehr gut. Susi ... das ist meine Freundin Clara.

Susi: Hallo Clara. Ich bin Susi. Und was studierst du denn?

Clara: Ich studiere nicht, ich arbeite als Sekretärin hier an der Universität.

Peter: Wir gehen noch einen Kaffee trinken, kommst du auch mit?

Susi: Oh ja gern. Ich habe aber leider nicht viel Zeit ...

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 45

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 45

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 45

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

Übung 5 a

890 777 (achthundertneunzigtausend siebenhundertsiebenundsiebzig)

68 678 (achtundsechzigtausendsechshundertachtundsiebzig)

4 567 (viertausendfünfhundertsiebenundsechzig)

120 712 (einhundertzwanzigtausend siebenhundertzwölf)

333 910 (dreihundertdreiunddreißigtausend neunhundertzehn)

Lösungswort: HANDY

Lektion 7:

Du kannst wirklich toll...!

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 57

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 57

Lektion 8: Kein Problem. Ich habe Zeit!

BASISTRAINING

Übung 10 a und b

Susanna: Hi Lukas! Was machst du denn hier?
Was für eine Überraschung!

Lukas: Hallo Susanna. Schön dich zu sehen.
Wie geht's dir?

Susanna: Danke, gut.

Lukas: Das freut mich.... Du siehst gut aus!

Susanna: Danke!

Lukas: Äh ... Du, Susanna, ich habe da eine
Idee. Du gehst doch gern ins Theater,
oder?

Susanna: Ins Theater? Ja, warum?

Lukas: Ich hab nämlich zwei Karten fürs
Stadttheater. Hast du Lust?

Susanna: Na klar. Wann denn?

Lukas: Am Samstag.

Susanna: Samstag ... hm ... ja, ich glaube, da
hab ich Zeit. Da gehe ich um vier ins
Kino, aber am Abend ... ja ... das
geht.

Lukas: Super! Treffen wir uns um Viertel vor
acht vor dem Stadttheater?

Susanna: Hm ja ... Warum treffen wir uns
nicht einfach um sieben in der Bar
im Theater und trinken noch einen
Kaffee? Was meinst du?

Lukas: Gute Idee. Das machen wir.

Susanna: Gut ... Also dann bis Samstag. Ich
freu mich.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 63

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 63

Lektion 9: Ich möchte was essen, Onkel Harry.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 69

Lektion 10: Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

BASISTRAINING

Übung 10

Mike: Hallo Tom, hier ist Mike – du, ich bin
schon in München.

Tom: Was – jetzt schon? Es ist doch erst
halb sieben!

Mike: Ja, ich weiß ... Sag mal, kannst du
mich vielleicht abholen?

Tom: Das geht leider nicht, ich arbeite
noch bis 20 Uhr.

Aber du kannst auch ein Taxi nehmen.
Ich wohne in der Daglfinger Straße
34. Meine Freundin ist zu Hause.

Mike: Du, kein Problem, ich kann auch
U-Bahn fahren. Ist das die U4?

Tom: Nein, da fährt nur die S-Bahn, die S8
zum Flughafen. Die Haltestelle heißt
Dagfling.

Mike: Und wie oft fährt die S-Bahn?

Tom: Ach – oft! Alle 20 Minuten. Bis Dagl-
fing sind es nur 7 Minuten.

Mike: Super, dann nehme ich die S-Bahn.
Kann ich noch etwas zum Essen mit-
bringen? Wurst? Käse?

Tom: Wurst und Käse haben wir. Vielleicht
etwas Brot? Aber ich kann auch ein-
kaufen.

Mike: Nein, nein. Ich kaufe ein. Ich hab ja
Zeit. – Also dann, tschüs, bis später.

Tom: Danke! Mach's gut und bis später.

TRAINING: HÖREN

Übung 1 und 2 b

Durchsage 1:

Guten Morgen meine Damen und Herren, der Flug Nummer 243 nach London-Gatwick ist nun zum Einsteigen bereit. Und noch eine Information für die Passagiere von Flug Nummer 134 nach Manchester: Ihr Abflug verspätet sich um 50 Minuten. Wir bitten Sie um Verständnis.

Durchsage 2:

Achtung! Eine wichtige Durchsage. Wegen Bauarbeiten fährt der Bus

Nr. 58 am Montag, den 15.6. nur bis zur Haltestelle „Ostbahnhof“. Bitte steigen Sie am Ostbahnhof zur Weiterfahrt in die U 5 um.

Durchsage 3:

Eine wichtige Durchsage für alle Reisenden nach Hamburg: Der Intercity Express 245 von Basel nach Hamburg, Abfahrt 13.27 Uhr, über Köln, Düsseldorf, Essen fährt heute ausnahmsweise von Gleis 11 ab. Ich wiederhole: der Intercity Express von Basel nach Hamburg fährt heute von Gleis 11. Der Intercity Express 756 aus Hamburg, Ankunft 13.30 Uhr, hat voraussichtlich 20 Minuten Verspätung. Ich wiederhole, der Intercity Express 756 aus Hamburg kommt heute erst um 13:50 Uhr an.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 81

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 81

Lektion 11:

Was hast du heute gemacht?

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 87

Lektion 12:

Was ist denn hier passiert?

BASISTRAINING

Übung 2a

a

1789 (siebzehnhundertneunundachtzig)

b

2170 (zweitausendeinhundertsiebzig)

c

1918 (neunzehnhundertachtzehn)

d

1576 (fünfzehnhundertsechundsiebzig)

e

2001 (zweitausendeins)

f

313 (dreihundertdreizehn)

Lösungswort: HERBST

Übung 2b

a

2054 (zweitausendvierundfünfzig)

b

1255 (zwölfhundertfünfundfünfzig)

c

1966 (neunzehnhundertsechundsechzig)

d

1832 (achtzehnhundertzweiunddreißig)

e

2001 (zweitausendeins)

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 93

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 93

Lektion 13:

Wir suchen das Hotel Maritim.

TRAINING: HÖREN

Übung 1 und 2

- Entschuldigen Sie? ... Können Sie mir helfen?
- ▲ Ja, klar.
- Ich suche die Albachstraße? ... Kennen Sie die?
- ▲ Ja, ... die ist ganz in der Nähe. ... ähm ... Sie kommen aus dem Bahnhof und gehen nach rechts
- vor dem Bahnhof nach rechts, mhm
- ▲ Ja, und dann gehen Sie immer geradeaus ... bis Sie zum Dom kommen.
- Okay, ... bis zum Dom.
- ▲ Ja, genau ... und nach dem Dom biegen Sie links ab. ... Dann gehen Sie weiter geradeaus. ... Und beim Albach kommen Sie zu einer Brücke.
- Wo?
- ▲ Beim Albach. ... Sie gehen über die Brücke...
- über die Brücke.
- ▲ Richtig. ... Uund ..., ach genau: Und an der nächsten Ampel gehen Sie dann nach links. ... Das ist dann schon die Albachstraße.
- Sehr nett! ... Vielen Dank!
- ▲ Kein Problem.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 9

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 9

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 9

Lektion 14:

Wie findest du Ottos Haus?

BASISTRAINING

Übung 11 und 12

- Wow.... Guck mal Dalva, hier ist das Wohnzimmer.
- ▲ Toll, mit riesengroßen Fenstern.
- Ja, und hier neben die Fenster kannst du dein rotes Sofa stellen.
- ▲ Und in der Mitte kann der runde Tisch stehen.
- Hast du den Balkon schon gesehen?
- ▲ Oh, der ist ja super! Da kann ich morgens wunderbar frühstücken.
- Klingt gut. Bin ich auch eingeladen?
- ▲ Klar, keine Frage!
- Und wo geht's da hin?
- ▲ Das ist das Schlafzimmer.
- Na ja. Das ist nicht sehr groß.
- ▲ Nö, aber das wird bestimmt trotzdem total gemütlich. Und wo sind die Küche und das Bad?
- Neben dem Wohnzimmer war doch noch ein Zimmer.
.....
- ▲ Ja, hier ist die Küche. Auch nicht schlecht.
- ▲ Und hier ist das Bad. Ein bisschen klein, aber okay. Was meinst du?

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 15

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 15

LEKTION 15:

In Giesing wohnt das Leben!

BASISTRAINING

Übung 1

(Klangbilder zu verschiedenen Plätzen und Situationen)

Übung 5

Marlene:

Liebe Leute!

Ich möchte euch gern zu einem Spaziergang durch Giesing einladen – natürlich mit vielen Tipps. Giesing ist einfach toll. In unserem Viertel ist immer was los. Früher haben in Giesing viele Arbeiter gewohnt. Heute trifft man hier viele verschiedene Menschen – junge und alte Menschen, Menschen aus Deutschland, aber auch Menschen aus anderen Ländern. Die Mieten sind hier nicht so hoch. Auch Studenten können hier wohnen.

Giesing hat auch kulturell einiges zu bieten: Es gibt nicht nur zwei Stadtteilbibliotheken, sondern auch ein Kino und ein Theater. Am besten gefällt mir das Stadtteil-Kulturzentrum im alten Giesinger Bahnhof. Hier fahren keine Züge mehr, doch hier trifft man immer nette Menschen. Das Programm bietet Theater, Kino und Tanz. Da ist doch für jeden etwas dabei. Schon neugierig? Dann kommt doch mal vorbei und schaut euch Giesing an.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch, S. 21

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch, S. 21

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch, S. 21

Lektion 16:

Wir haben hier ein Problem.

BASISTRAINING

Übung 10

Stefan: Hallo Nina!

Nina: Ach, hallo Stefan! Wie geht's?

Stefan: Danke gut. Du, Nina, wir müssen leider unser Treffen heute um elf verschieben.

Nina: Schade. Warum denn?

Stefan: Es kommen Kollegen aus London und ich muss sie in zwei Stunden am Flughafen abholen, denn Frau Lohmann hat keine Zeit. Das tut mir sehr leid. Geht es bei dir vielleicht Donnerstagnachmittag?

Nina: Warte Stefan... ich schaue mal in meinen Terminkalender ... hm ... am Donnerstag haben wir um drei eine Sitzung... und nach der Sitzung muss ich einen Kollegen in USA anrufen... nein, tut mir leid, Donnerstag geht ganz schlecht.

Stefan: Und am Freitag? Passt es dir am Freitag?

Nina: Hm... ja Freitag ... das geht. Nach dem Mittagessen hab ich Zeit.

Stefan: Das passt super, vor 14 Uhr kann ich nämlich auch nicht. Dann sagen wir doch gleich um halb drei? Dann bin ich pünktlich bei dir.

Nina: Ja, das passt sehr gut. Dann bis Freitag. Ich freu mich.

Stefan: Ich auch. Tschüs.

TRAINING: AUSSPRACHE

ÜBUNG 1

vgl. Arbeitsbuch S. 33

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 33

Lektion 17:

Wer will Popstar werden?

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 39

Lektion 18:

Geben Sie ihm doch diesen Tee!

TRAINING: HÖREN

Übung 1

Klaus Schneider:

Guten Tag Frau Krüger. Klaus Schneider hier. Ich bin krank und kann morgen leider nicht um 10.00 Uhr zum Termin kommen. Können wir den Termin verschieben? Haben Sie am Mittwoch um 8.00 Uhr Zeit? Ich habe dann sowieso von 10.00 bis 12.00 Uhr eine Sitzung in Ihrer Firma. Ich rufe Sie morgen noch einmal an. Auf Wiederhören.

Übung 2

a

Melanie Huber:

Guten Morgen Frau Gruber. Hier ist Melanie Huber. Meine Tochter ist krank. Ich kann daher leider heute nicht kommen. Wir haben heute Nachmittag einen Termin beim Arzt. Ich rufe dann morgen Vormittag noch einmal an. Vielleicht kann ich morgen Nachmittag ein paar Stunden arbeiten.

b

David: Hallo Lea, hier ist David. Ich bin jetzt noch an der Uni. Das Seminar war gut. Ich gehe dann jetzt ins Hotel und dann können wir uns sehen. Holst du mich ab? Ich warte in der Bar neben dem Hotel auf dich.

c

Anrufer: Hallo Sebastian! Ich habe schon wieder ein Problem mit meinem Computer. Die Internetverbindung funktioniert wieder und nun kann ich auch wieder E-Mails verschicken. Aber nun ist mein Drucker kaputt. Ich schicke dir jetzt ein Dokument per E-Mail. Kannst du es für mich drucken? Ich komme dann später vorbei und hole es ab. Das muss heute noch zur Post.

d

Ansage: Praxis Doktor Winterberg. Wir sind leider gerade nicht zu sprechen. Sie können am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag am Vormittag von acht bis dreizehn Uhr in die Praxis kommen. Außerdem können Sie Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag am Nachmittag von fünfzehn bis neunzehn Uhr einen Termin vereinbaren. Wir danken für Ihren Anruf.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 45

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 45

Lektion 19:

Der hatte doch keinen Bauch!

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 57

Übung 4

vgl. Arbeitsbuch S. 57

Lektion 20:

Komm sofort runter!

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 63

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 63

Lektion 21:

Bei Rot musst du stehen, ...

BASISTRAINING

Übung 11 und 12

Interviewer:

Hallo. An unserer Fachhochschule sind Handys verboten. Viele beschwerten sich über diese Regel. Wie findest du die Regel?

Person 1: Ich finde die Regel in Ordnung. Irgendein Handy klingelt sonst immer. Das finde ich nicht so gut. Dann kann man nicht arbeiten.

Interviewer:

Und du? Was sagst du zu dem Handyverbot?

Person 2: Na, ja. Ich finde es nicht so schlimm, wenn mal ein Handy klingelt. Außerdem kann man das Klingeln ja ausmachen. Ich bin gegen die vielen Regeln an dieser Schule.

Interviewer:

Hallo! Wie findest du das Handyverbot?

Person 3: Also, ich finde das falsch. Warum muss es immer Regeln geben? Ich mache mein Handy auf jeden Fall nicht aus.

Person 4: Das kann ich gut verstehen. Ich habe das Handy auch immer an. Ich bin sonst oft für Regeln, aber ich habe eine kleine Tochter. Die geht in den Kindergarten. Wenn die mal krank ist, muss der Kindergarten mich anrufen können.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1 und 2

vgl. Arbeitsbuch S. 69

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 69

Lektion 22:

Am besten sind seine Schuhe!

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 81

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 81

Lektion 23:

Ins Wasser gefallen?

BASISTRAINING

Übung 6

Radiomoderatorin:

Und nun das Wetter. In Norddeutschland scheint schon heute vielfach die Sonne. Im Westen ist es zunächst neblig. Nach Nebelauflösung lässt sich auch hier immer häufiger die Sonne blicken. Im Süden und Osten Deutschlands ist es bewölkt und es kann noch etwas regnen. Im Süden sind dabei auch stärkere Regenfälle möglich. Die Temperaturen liegen im Norden bei 14 Grad. Im Westen steigen die Temperaturen bei Sonnenschein bis auf 16 Grad. Im Süden ist es mit 10 Grad eher kühl. Und in Ostdeutschland liegen die Temperaturen bei 14 Grad.

Morgen scheint in ganz Deutschland die Sonne und die Temperaturen liegen zwischen 12 und 18 Grad. Das war's heute wieder mit unseren Nachrichten und weiter geht's mit „Little Bob“

TRAINING: HÖREN

Übung 2

■ Hallo Peter! Lang nicht gesehen! Hattest du einen schönen Urlaub?

- ▲ Nein, ehrlich gesagt, eher nicht. Meine Frau war krank. Sie hat über eine Woche mit Fieber und Grippe im Bett gelegen.
- Oh, nein!
- ▲ Und das Hotelzimmer war nicht besonders schön. Es war schmutzig und ziemlich laut. Also gesund kann man da nicht werden.
- Ach, Mensch! Das tut mir leid!
- ▲ In der letzten Woche war sie dann fast wieder gesund. Aber viel gemacht haben wir nicht. Das Wetter war total schlecht. Es hat fast nur geregnet und zu kalt für die Jahreszeit war es auch noch.
- Oh, nein! Da hattet ihr ja richtig viel Pech.
- ▲ Ja, wir waren schon oft in Italien am Gardasee. Das Wetter war immer super. Nicht zu heiß, aber warm und sonnig. Doch dieses Jahr... Meine Frau sagt: Das war das letzte Mal. Sie fährt nie wieder nach Italien.
- Das kann ich gut verstehen.
- ▲ Aber wie war dein Urlaub? Du siehst gut aus.
- Ja, wir hatten Glück. Unser Urlaub war einfach super! Das Wetter war wunderbar. Das Hotel auch. Und das Essen war total lecker. Und viele interessante Menschen haben wir auch getroffen. Also wenn du noch einen Tipp für den nächsten Urlaub brauchst: Portugal ist klasse. Also, ich kann dir da ganz viele Tipps geben. Oh ... schon halb zwei. Ich muss dann mal los. Wir haben gleich eine Sitzung.

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 87

Übung 2

vgl. Arbeitsbuch S. 87

Lektion 24:

Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.

BASISTRAINING

Übung 5

a

Anrufbeantworter:

Praxis Dr. Steinmeyer. Die Praxis ist zurzeit leider geschlossen. Vom 3. August bis zum 23. August sind wir im Urlaub. In Notfällen wenden Sie sich bitte an Dr. Kleinert in der Bergstraße 12. Ab dem 24. August sind wir wieder für Sie da. Wir danken für Ihren Anruf.

b

Luisa:

Hallo Isabella, Luisa hier. Ich schaffe es heute nicht pünktlich. Vielleicht schaffe ich es bis 15.00 Uhr bei dir zu sein. Aber um halb vier bin ich da! Ganz sicher!

c

Mailbox-Nachricht:

Hallo Jan. Wo bist du? Ich warte nun schon zwanzig Minuten vor dem Kino auf dich. Der Film fängt gleich an. Ich warte nicht mehr lange. In 10 Minuten gehe ich ins Kino. Dein Ticket musst du dann an der Kasse abholen.

d

Michi:

Hallo Katrin. Hier ist Michi. Ich habe am Wochenende noch nichts vor. Hast du Zeit? Ich würde am Sonntag gern in die Picasso-Ausstellung gehen. Vielleicht so um 15.00 Uhr? Hast du Lust? Dann ruf doch mal an.

Übung 6 a

(Klangbilder zu verschiedenen Festen und Anlässen)

TRAINING: AUSSPRACHE

Übung 1

vgl. Arbeitsbuch S. 93

Übung 3

vgl. Arbeitsbuch S. 93

Übung 4

vgl. Arbeitsbuch S. 93